

Nettoeffekte direkter Forschungsförderungen

Karl Heinz STEINHÖFLER

Wien 1992

Schriftenreihe der Bundeswirtschaftskammer

Heft 74

INHALT

1. Einleitung	5
1.1 <i>Direkte und indirekte Förderungen</i>	5
1.2 <i>Problemstellung</i>	7
1.3 <i>Barwert von Förderungen als Vergleichsbasis</i>	8
2. Österreichische direkte Forschungsförderungen Im Lichte der Wettbewerbspolitik der EG	12
2.1 <i>Wie steht die EG prinzipiell zu Förderungen?</i>	12
2.2 <i>Forschungs- und Entwicklungs-Beihilfen</i>	15
2.3 <i>Folgerungen für österreichische Förderungseinrichtungen und -Programme</i>	27
2.3.1 <i>Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF)</i>	32
2.3.2 <i>Forschungsförderungsfonds für die gewerbliche Wirtschaft (FFF)</i>	34
2.3.3 <i>Innovations- und Technologiefonds (ITF)</i>	43
2.3.4 <i>Wissenschaftler gründen Firmen</i>	48
2.3.5 <i>Forschungsförderungen im Bereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten</i>	49
2.3.6 <i>Landesförderungen im Forschungs- und Technologiebereich</i>	50
2.3.7 <i>ERP-Fonds</i>	51
2.3.8 <i>BÜRGES-Förderungen</i>	53
2.3.9 <i>TOP-FÜ-Förderung</i>	54
3. Nettoförderung aus der Sicht des Antragstellers	55
3.1 <i>Allgemeine Bemerkungen zur Frage der 'Nettoförderung'</i>	55
3.2 <i>Fallbeispiele ohne Berücksichtigung der Antragskosten</i>	57
3.3 <i>Fallbeispiele mit Berücksichtigung der Antragskosten</i>	61
3.3.1 <i>The Cost of Rent-Seeking</i>	61
3.3.2 <i>Antragskosten in Österreich</i>	63
3.4 <i>Was sagen die Berechnungen aus?</i>	67
3.4.1 <i>Zusätzliche Vorteile einer Forschungsförderung</i>	67
3.4.2 <i>Methodische Einwände und deren Diskussion</i>	68
3.4.2.1 <i>Einbeziehung der steuerlichen Forschungsförderung</i>	69
3.4.2.2 <i>Wie wirken Forschungsförderungen?</i>	72
3.5 <i>Folgerungen für die Förderungspolitik</i>	83

4. Nettoeffekte der (Forschungs-)Förderung auf das Budget . . . . .	.87
4.1 Ertragssteuern von Forschungsförderungen. . . . .	.87
4.2 Steuererträge aus der Durchführung der geförderten Projekte	89
4.3 Steuereffekte aus weiteren Phasen der Forschungsprojekte . . . . .	.90
5. Welches Darlehen ist einem verlorenen Zuschuß gleichwertig? . . . . .	.91
5.1 Das Darlehen als Förderungsinstrument . . . . .	.91
5.2 Darlehensvarianten. . . . .	.92
5.3 Beispiele für überwiegende Darlehensförderung. . . . .	.93
5.4 Berechnung äquivalenter Darlehenslaufzeiten. . . . .	.95
6. Zusammenfassung. . . . . .	.101
6.1 EG-Vereinbarkeit österreichischer (Forschungs-)Förderungen	101
6.2 Was verbleibt von einer Förderung? . . . . .	.103
6.3 Das Darlehen als Forschungsförderungsinstrument . . . . .	.106
7. Anhang. . . . . .	.108
7.1 Abkürzungen und Kurzbezeichnungen. . . . .	.108
7.2 Das Basis-Rechenmodell. . . . .	.109